

## Allgemeines:

- Bitte alle Nennungsunterlagen per Email vorab und danach per Post zusenden!
- Die Zulassungsbegrenzung richtet sich nach dem Datum des letzten Poststempels nach Erhalt der vollständigen(!) Anmeldung bei zeitgleicher Überweisung des Nenngeldes.
- Der Führer/die Führerin muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins und Mitglied in einem JGHV anerkannten Jagdhundeverein Mitglied sein. Über eine Ausnahme „Führen ohne Jagdschein“ entscheidet die Prüfungsleitung.
- Tollwut: Es muss spätestens am Prüfungsmorgen ein Nachweis der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen wirksamen Impfung beigelegt werden.
- Alle teilnehmenden Hunde müssen ausreichend Haftpflichtversichert sein.
- Die lebende Ente wird unter Berücksichtigung der „Stuttgarter Vereinbarung“ geprüft. Der Hundeführer muss einen Nachweis des Flintenschießens besitzen, welcher nicht älter ist als 12 Monate.
- Der Verein haftet weder für verunfallte Hunde noch andere Schäden, welche während der Prüfung entstehen.
- Unsere Bankverbindung:  
JGV Oberländer e.V.                      IBAN DE12 5485 0010 0030 0133 95                      BIC SOLADES1SUW

## Bringtreue (Btr)

Datum: 29.09.2024  
Reviere: um Linkenheim  
Prüfungsleiter: Chris Kollum  
Prüfungsordnung: Geprüft wird nach der derzeit gültigen Prüfungsordnung diese kann unter [www.jghv.de](http://www.jghv.de) → Services → Prüfungswesen → Prüfungsordnungen heruntergeladen werden

Nennschluss: 07.09.2024  
Anmeldung bei: Chris Kollum, Gürriichstr. 29, 76149 Karlsruhe, chris.kollum@web.de  
Anmeldung: Nennformular des JGHVs (Formblatt 1)  
+ Kopie Ahnentafel  
+ Nachweis Jagdschein  
+ Nachweis Tollwutimpfung und Haftpflichtversicherung  
+ Kopie der Nenngeldeinzahlung  
(Anmeldungen ohne Nachweis sind unwirksam)

Nenngeld: 30 € (Mitglieder) und 80 € (Nichtmitglieder) Nenngeld ist Reuegeld!  
Bank: IBAN: DE12 5485 0010 0030 0133 95                      BIC: SOLADES1SUW  
Verw. Zweck: Btr 2024 „Name des Hundes lt. Ahnentafel“

Fuchs: Füchse müssen ein Mindestgewicht von 3,5kg haben und soll vollständig aufgetaut und sauber sein. Er darf nicht aufgebrochen oder vernäht sein. Der Kopf darf jedoch fehlen.

Beschränkungen: Max. 6 Gespanne  
Besonderheiten: Die Bringtreue wird im Anschluss an die VGP/VPS stattfinden, sodass diese Teilnehmer der VGP/VPS auch die Möglichkeit haben an der Btr teilzunehmen.